

Wenn ja, bitte das Standardformblatt AZ-S1 einreichen, eine Bearbeitung der Anzeige kann mit diesem vereinfachten Formblatt AZ-S1 nicht erfolgen!

2. Gentechnische Anlage

Erklärung zum Anzeigegegenstand der wesentlichen Änderung einer bestehenden gentechnischen Laboranlage der Sicherheitsstufe 1 gem. § 8 Abs. 4 GenTG:

- Die räumliche Änderung tangiert nicht den sicheren, ordnungsgemäßen Betrieb der gentechnischen Anlage. D.h. die Änderung betrifft keine sicherheitsrelevanten Arbeitsabläufe oder Einrichtungen/Geräte der gentechnischen Anlage.
- Es handelt sich nur um solche Raumtypen (z.B. Labor, Lagerraum etc.), die auch nach der Änderung in gleicher Weise Teil des räumlichen Umfangs der Anlage sind (z.B. Herausnahme eines Laborraums aus einer Anlage mit mehreren Laborräumen).

Trifft zu **Trifft nicht zu.** Bitte das Standardformblatt AZ-S1 einreichen, eine Bearbeitung der Anzeige kann mit diesem vereinfachten Formblatt AZ-S1 nicht erfolgen!

2.1 Identität und Bezeichnung der von der wesentlichen Änderung betroffenen Anlage (Institut, Klinik, Abteilung, Arbeitsgruppe):

Aktenzeichen der Errichtung und des Betriebs der gentechnischen Anlage und Kurzbezeichnung der Anlage (z.B. UFM3, APD34 etc.):

Az:

Kurzbezeichnung:

Die Räume der gentechnischen Anlage sind ausschließlich Bestandteil der hier genannten gentechnischen Anlage¹:

Ja Nein

Wenn **nein**, bitte erläutern:

2.2 Beschreibung der beabsichtigten Änderung im Sinne von § 8 Abs. 4 GenTG

Herausnahme eines oder mehrerer Räume aus dem räumlichen Umfang der gentechnischen Anlage. Es handelt sich dabei um die folgenden Räume:

Raum-Nr. (ggf. alte/ neue Bezeichnung)	Stockwerk	Größe [m ²]	Funktion ^a	Arbeitsplätze

¹ Ein Raum kann nur Bestandteil einer gentechnischen Anlage sein.

^a Überwiegende Nutzung angeben (Abkürzungen in Klammern): (L) Labor, (T) Tierraum, (G) Gewächshaus, (KI) Klimakammer, (P) Produktionsbereich, (I) Isotopenlabor, (LG) Lagerraum für GVO, (B) Brutraum, (F) Fermenterraum, (Z) Zentrifugen-/Geräteraum, (KS) Kurssaal/Praktikum, (A) Autoklavenraum, (FI) Flur, (S) sonstige (bitte erläutern).

Wird ausschließlich die Herausnahme eines oder mehrerer Räume angezeigt, dann bitte weiter ab Punkt 2.5.

Hinzunahme eines oder mehrerer Räume zum räumlichen Umfang der gentechnischen Anlage. Es handelt sich dabei um die folgenden Räume:

Raum-Nr. (ggf. alte/ neue Bezeichnung)	Stockwerk	Größe [m ²]	Funktion ^a	Arbeitsplätze

^a Überwiegende Nutzung angeben (Abkürzungen in Klammern): (L) Labor, (T) Tierraum, (G) Gewächshaus, (KI) Klimakammer, (P) Produktionsbereich, (I) Isotopenlabor, (LG) Lagerraum für GVO, (B) Brutraum, (F) Fermenterraum, (Z) Zentrifugen-/Geräteraum, (KS) Kurssaal/Praktikum, (A) Autoklavenraum, (FI) Flur, (S) sonstige (bitte erläutern).

2.3 Auskunft zur Beschaffenheit der neuen Räume i.S.d. Vorgaben der GentSV

2.3.1. Beschaffenheit der Oberflächen

Bitte zu jedem Punkt Angaben zur Oberflächenbeschaffenheit sowie zur Beständigkeit und Dekontaminierbarkeit im Hinblick auf die verwendeten Stoffe und Reinigungsmittel; verschieden ausgestattete und beschaffene Räume bitte gesondert aufführen.

Sind die Beschaffenheit der Oberflächen von Decken, Wänden, Fußböden, Arbeitsflächen und Mobiliar sowie die Türen und Fenster identisch mit einem bereits bestehenden Raum („Vergleichsraum“) der gentechnischen Anlage

Ja

Nein

Wenn ja entfallen die Angaben bis 2.4. Bitte Angabe der Raumnummer des „Vergleichsraums“:

Wenn nein bitte die folgenden Angaben bis 2.4 ausfüllen

Decken und Wände:

Fußböden:

Sind Fußbodenabläufe vorhanden (bitte Raum-Nr. angeben)?

Arbeitsflächen und Mobiliar:

2.3.2 Türen

Oberflächenbeschaffenheit:

in Fluchrichtung aufschlagend?

Ja Nein

Sichtfenster vorhanden?

Ja Nein

Wenn mindestens einmal **nein**, bitte erläutern:

2.3.3 Fenster (Art, Beschaffenheit):

2.4 Auskunft zum Betrieb sicherheitsrelevanter Einrichtungen/Geräte in den neuen Räumen

Raum-Nr. (ggf. alte/ neue Bezeichnung)	Sicherheitsrelevantes Gerät/Einrichtung (z.B. Autoklav ^a , Mikrobiologische Sicherheitswerkbank, Produktschutzbank ^b , Fermenter, Abzüge etc.)

a Autoklav: Typ: Tischgerät (T), Standgerät (S), Wandautoklav: Beschickung einseitig (W), Durchreicheautoklav (D),
Verfahren: Gravitationsverfahren (G), Fraktioniertes Vorvakuum (FVV), Sonstige Verfahren (S)- bitte beschreiben
b Produktschutzwerkbank: (H) mit horizontaler Luftführung (H), mit vertikaler Luftführung (V).

2.5 Sicherheitsmaßnahmen und Arbeitsschutz



2.5.1 Bitte fügen Sie eine aktuelle Betriebsanweisung gemäß § 17 Abs. 2 GenTSV bei, in der die hier angezeigte wesentliche Änderung berücksichtigt wird (z.B. Geltungsbereich/räumlicher Umfang, Änderungen im Aufstellungsort von sicherheitsrelevanten Geräten etc) sowie ggf. Auswirkungen der Änderung dargestellt bzw. berücksichtigt sind.

2.5.2 Ergeben sich durch die hier angezeigte wesentliche Änderung relevante Anpassungen von Schutzmaßnahmen?

Ja

Nein

Wenn ja, sind diese Modifikationen im Anlagenbetrieb bzw. Anpassungen von Schutzmaßnahmen hier zu beschreiben (ggf. als gesonderte Beilage) :

Antragstellung/Unterschriften

	Name, Vorname	Ort, Datum	Unterschrift
Betreiber bzw. gesetzliche/Vertreter/in des Betreibers			
Projektleiter/in			
BBS			
weitere Projektleiter/innen			

In der Regel sind neben diesem Formblatt eine bezüglich des Antragsgegenstandes (Geltungsbereichs, **Änderungen im Aufstellungsort von sicherheitsrelevanten Geräten** etc.) aktualisierte Betriebsanweisung, Geschosspläne und ggf. Raumeinrichtungspläne vorzulegen.